~~Freigabe 08.01.2013~~

Heilmittelverordnung 18

Maßnahmen der Ergotherapie

Gebühr pflicht. | Gebühr frei | Unfall/ Unfallfolgen | BVG

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Kassen-Nr. | Versicherten-Nr. | Status

Betriebsstätten-Nr. | Arzt-Nr. | Datum

IK des Leistungserbringers

Gesamt-Zuzahlung | Gesamt-Brutto

Heilmittel-Pos.-Nr. | Faktor | Heilmittel-Pos.-Nr.

Heilmittel-Pos.-Nr. | Faktor

Wegegeld-/Pauschale | Faktor | km

Hausbesuch | Faktor | Hausbesuch | Faktor

Rechnungsnummer

Belegnummer

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

[ ] Erstverordnung [ ] Folgeverordnung [ ] Gruppentherapie

[X] Verordnung außerhalb des Regelfalles

Behandlungsbeginn spätest. am: T T M M J J

Hausbesuch: [X] Ja [ ] Nein

Therapiebericht: [X] Ja [ ] Nein

Verordnungsmenge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Woche
24	sensomotorisch-perzeptive Behandlung	2

Indikationsschlüssel: E N 2

ICD-10 - Code: G 8 1 . 1

Diagnose mit Leitsymptomatik, gegebenenfalls wesentliche Befunde

Spastische Hemiparese und Hemiplegie li, Störungen der Sensibilität und Körperwahrnehmung, Störung der Körperhaltung und Körperbewegung

Gegebenenfalls neurologische/psychiatrische, pädiatrische, orthopädische Besonderheiten

Gegebenenfalls Spezifizierung der Therapieziele

Verbesserung der körperlichen Beweglichkeit, Tonusnormalisierung

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (ggf. Beiblatt)

kontinuierliche Behandlung notwendig, um Verschlechterung der Symptomatik entgegen zu wirken

Verbindliches Muster

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 18 (4.2013)